

Jahresforum:
Von der Schule in die Arbeitswelt 4.0:
Risiken und Chancen für einen gelingenden Übergang

**Gestaltungschancen. Zukunftsoffene lokale und
regionale
Bildungslandschaften: Ausgangslagen und
Perspektiven**

Forum 2

Beispiel 2: Bildungskordinierung und Gebietsbezogenes
Integriertes

Handlungskonzept in Hoyerswerda

Evelyn Scholz/Jens Leschner, *Koordinierungsstelle Bildung Hoyerswerda*

Rahmenbedingungen

Hoyerswerda

Einwohnerzahl:

1990: ca. 65.000
 2016: 33.913

Durchschnittsalter:

1990: 35,2 Jahre
 2016: 52,1 Jahre
 Sachsen: 47,5 Jahre

Schülerzahl:

1995/96: 12.370
 2016: 4.832

Kita- Hortbelegung:

1995: 4.533
 2016: 1.947

Arbeitslosenquote 2016:

Hoyerswerda: 11,8 %
 (Sachsen 7,5 %, Bund 6,1 %)
 HY Altstadt bei 6,2 %,
 HY Neustadt bei 14,8 %



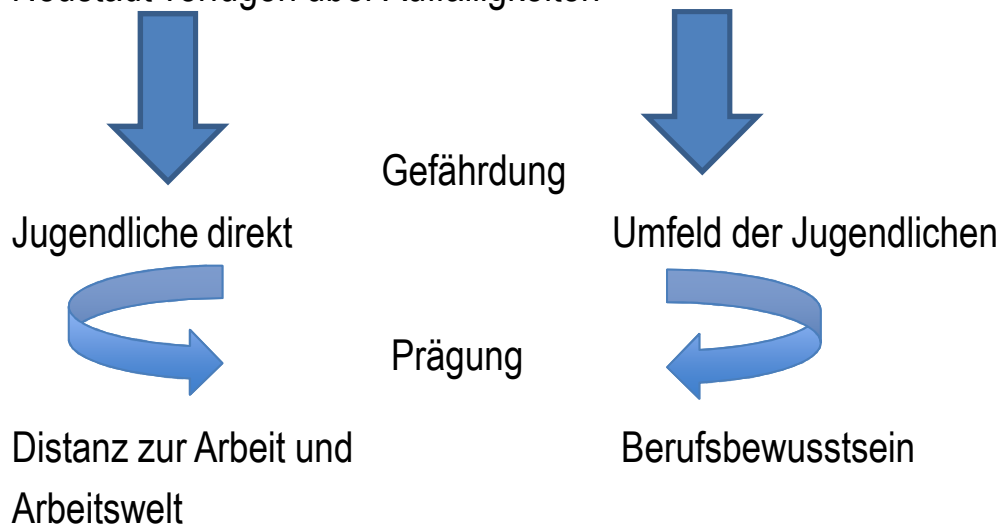
Landkreis Bautzen

Einwohner: 325.032
 Fläche: 2.390,65 km²
 Einwohnerdichte 136 EW/km²

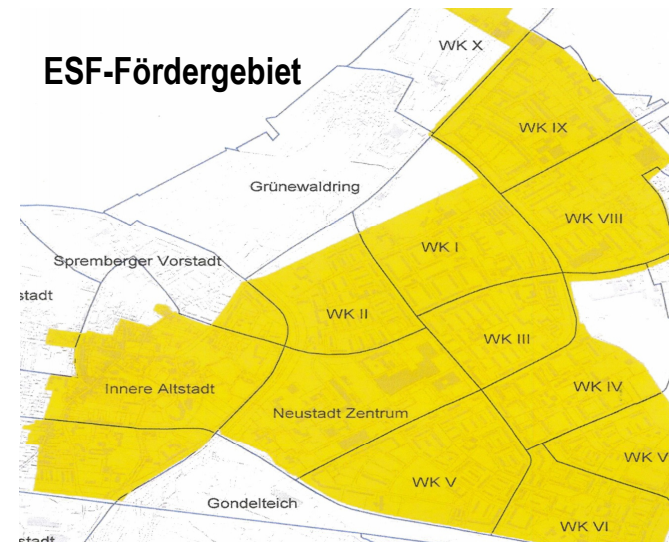
Bedingungen vor Ort

Chancen und Risiken

- **Umfangreiche Angebote der Berufsorientierung**
- Übernahme der Elternbeiträge entspricht ca. 50 %
- Stadtzentrum + WK III 50 und 65 % der Erziehungsberechtigten Alleinerziehende
- 33,33 % der geplanten Kinder zur Einschulung in der Neustadt verfügen über Auffälligkeiten



ESF-Fördergebiet



Stadtteil	SGBI-Quote in %
103 AM BAHNHOF	14,4
107 INNERE ALTSTADT	8,0
201 WOHNKOMPLEX I	15,3
202 WOHNKOMPLEX II	24,8
203 WOHNKOMPLEX III	44,3
204 WOHNKOMPLEX IV	32,0
205 WOHNKOMPLEX V	38,6
206 WOHNKOMPLEX VI	32,9
207 WOHNKOMPLEX VII	33,5
208 WOHNKOMPLEX VIII	36,8
209 WOHNKOMPLEX IX	38,4
211 NEUSTADT ZENTRUM (+214)	44,4
ESF-Gebiet	30,3

Arbeitsfelder und Arbeitsstruktur

-Koordinierung, Moderation, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung-

Koordinierungsberatungen mit Oberbürgermeister und Bürgermeister

Geschäftsführung des wissenschaftlichen Bildungsbeirates des Oberbürgermeisters

Geschäftsführung der Fachgruppe Bildung

Veranstaltungsreihe „Bildungsakteure stärken“

Thematische Arbeitsgruppen

AG Grundschule- weiterführende Schulen

**Gestaltung pädagogischer Tage der Schulen
(SCHILF)**

AG Berufs- und Studienorientierung

AG Aufbau eines Stadtelterrates

aktive Demokratiewerkstatt u.a.

Initiative Zivilcourage

Bürgerbündnis „Hoyerswerda hilft mit Herz“

Überregionale Aktivitäten u.a.

Steuergremium der RKO im LK BZ

Beirat km2

AG Weinheimer Initiative:

- Steuergruppe
- Facharbeitsgruppen

Öffentlichkeitsarbeit: Bildungskonferenzen; Bildungsberichte; Bildungsmonitoring;
Newsletter; Homepage der Stadt; Pressearbeit

Herausforderungen vor Ort

- Sozial stark differenzierte Stadt
- Altersdurchschnitt (auch der Lehrkräfte)
- lebenswelt- (berufs-) vorbereitende Nutzung moderner Medien
- Sensibilisierung für die Bedeutung der Arbeitswelt 4.0
- Verknüpfung bereits vorhandener Kompetenzen im Sektor
- Verknüpfung im Mehr-Ebenen-Koordinierung
(Gemeinden - Oberzentrum Kommune - Landkreis)

Herausforderungen vor Ort

„MEHR-EBENEN-KOORDINIERUNG“ - ein teilregionaler Ansatz
am Beispiel der bildungsaktiven Mittelstadt Hoyerswerda

